

## **NIEDERSCHRIFT**

der 23. Sitzung des Gemeinderates  
in der 12. Funktionsperiode ab 1954 am Dienstag, den 5. Mai 2009 um  
19.30 Uhr im Gemeindeamt Hinterbrühl, Hauptstraße 29a.

Anwesend sind:

Bgm. Benno Moldan  
Vbgm. Brigitte Güntner  
gfGR. Ing. Mag. Hermann Bahr  
gfGR Heinrich Holzer  
gfGR Mag. Erich Moser  
gfGR Peter Pikisch  
gfGR Ferdinand Szuppin  
GR Dr. Simone Kerres-Denkstein  
GR Richard Fleis  
GR Gerhard Haindl (ab 19.50 h)  
GR Ing. Hermann Klein  
GR Günter J. Kuskardy  
GR Peter Durec  
GR Mag. Margit Jakes  
GR Eveline Krenn

GR Franz Libardi  
GR Johanna Lütgendorf  
GR Gabriele Manninger  
GR Dr. Hansjörg Preiss  
GR Mag. Fritz Secker

Entschuldigt abwesend:  
Vbgm. Michael Fichtinger  
GR Martha Dürauer  
GR Ursula Lefevre  
GR Christian Fuker  
GR Michael Weinzierl

Vorsitz: Bgm. Benno Moldan  
Schriftführer: AL Beatrix Hüttner

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 19.42 Uhr und begrüßt alle Anwesenden. Anschließend stellt er die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit der Sitzung fest. Gegen das Protokoll der letzten Sitzung wurde kein Einwand erhoben, es gilt daher als genehmigt. Folgende Dringlichkeitsanträge wurden eingebracht von

1. Aktionsgemeinschaft Hinterbrühl:
  - a. Grundtausch und Grundbenützungsbereinkommen Forellensteig-Mödlingbach; Gestattungsvertrag
  - b. Dachgeschoßausbau Zubau KG I; zusätzl. KIGA-Gruppe;
2. Unabhängige Bürgerliste, SPÖ und DBA-Liste Kuskardy:  
ASV Hinterbrühl-Gebäude, Befundaufnahme, Sanierungskonzept

Bgm. Moldan stellt den Antrag, beide Dringlichkeitsanträge in die Tagesordnung aufzunehmen und unter Pkt. 2a und 2b, bzw. unter Pkt. 3a, zu behandeln.  
Beschluss: Antrag wird einstimmig angenommen

Anschließend gibt er die geänderte Tagesordnung bekannt:

öffentlicher Teil

1. Bericht des Bürgermeisters
2. Kanalbau BA 09; Auftragsvergabe aufgrabungsfreie Kanalsanierung
- 2a. Grundtausch und Grundbenützungsbereinkommen Forellensteig-Mödlingbach; Gestattungsvertrag
- 2b. Dachgeschoßausbau Zubau KG I; zusätzl. KIGA-Gruppe
3. Kindergarten-Zubau; Auftragsvergaben  
Vollwärmeschutzfassade, Möblierung
- 3a. ASV Hinterbrühl-Gebäude, Befundaufnahme, Sanierungskonzept
4. Dringende Anfragen an den Bürgermeister

## **1. Bericht des Bürgermeisters**

*Bürgermeister Moldan* berichtet,

- dass am 22.4.09 eine Wasserrechtsverhandlung betreffend Errichtung eines provisorischen Notüberlaufes in den Mödlingbach statt gefunden hat. U.a. wurden von der NÖ LReg auch Vertreter der Stadtgemeinde Mödling geladen, diese haben an der Sitzung jedoch nicht teilgenommen. Vorbehaltlich der Zustimmung des Bundesministeriums hat die NÖ LReg. die Errichtung eines provisorischen Notüberlaufes in den Mödlingbach im Bereich Graf Mailathgasse genehmigt. Auf Frage von GR Ing. Klein, ob im Bereich F. Raimund Promenade ebenfalls eine Maßnahme gegen wiederholte Kanalüberflutungen getroffen wurde, antwortet der Bürgermeister, dass lt. Auskunft der WR-Behörde ein vormals defekter Schieber zwischen Gaaden und Wienerwald auf seine Funktionstüchtigkeit überprüft wurde und weitere Kanalüberflutungen daher – lt. Meinung der WR-Behörde - auszuschließen seien.
- Weiters präsentiert der Bürgermeister das neue Gestaltungs-Projekt Beethovenpark und Bahnplatz
- und teilt mit, dass am 8.5.09 ein Gespräch mit LFK HR Josef Buchta in Tulln, bezüglich Anschaffung und Sonderförderung für FF-Einsatzfahrzeuge geführt wird.

## **2. Kanalbau BA09; Auftragsvergabe aufgrabungsfreie Kanalsanierung**

*Bürgermeister Moldan* teilt mit, dass vom ZTBüro Zischka GesmbH, die aufgrabungsfreie Kanalsanierung Parkstraße BT 1, zwischen Helmstreitgasse und Hohlgasse im offenen Verfahren ausgeschrieben wurde. Fünf Anbieter haben Offerte (exkl. Mwst.) abgegeben:

STRABAG AG	€	297.401,99
Rohrsanierungs GesmbH	€	309.945,92
Rabmer Rohrtechnik GmbH	€	314.795,37
Swietelsky BauGmbH	€	330.052,10
Braumann Tiefbau	€	419.319,94

Der Bürgermeister teilt weiters mit, dass das Büro Zischka die Angebote überprüft hat und stellt den

**Antrag:** Auftragsvergabe an den Billigstbieter, STRABAG AG, mit € 297.401,99 exkl. Mwst.

**Beschluss:** Der Antrag wird befürwortet und einstimmig beschlossen.

## **2a. Grundtausch und Grundbenützungsbereinkommen Forellensteig-Mödlingbach; Gestattungsvertrag**

*Bgm. Moldan* berichtet, dass das Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft für eine Teilüberplattung des Mödlingbaches zur Errichtung eines Rad- u. Gehweges keine wasserrechtliche Bewilligung gegeben hat.

Ein Grundtausch mit der Republik Österreich soll nun, nach Auskunft der NÖ Landesregierung, die Realisierung des geplanten Projektes ermöglichen. Die MG Hinterbrühl übergibt im Bereich zwischen Gasthaus Lehenbauer und Abzweigung nach Weissenbach 329 m<sup>2</sup> Forellensteig an die Republik Österreich und diese übergibt 247 m<sup>2</sup> des Mödlingbaches an die MG Hinterbrühl. Im gegenständlichen Vertrag, welcher vom Amt der NÖ Landesregierung, Abt. WA1, verfasst wurde, wird dies und die weiteren laufenden Pflichten der MG Hinterbrühl zur Pflege und Instandhaltung des Forellensteiges festgehalten (siehe Beilage).

Sowohl die Unabhängige Bürgerliste als auch die SPÖ sehen ein gewisses Risiko in den Vertragspunkten 7 und 8 und sind der Ansicht, dass eine Überarbeitung des Vertrages notwendig ist.

*Bgm. Moldan* sagt zu, mit dem Vertragspartner nochmals in Verhandlung zu treten, stellt aber gleichzeitig den

**Antrag,** dem Grundtausch und damit dem vorliegenden Vertrag zuzustimmen.

**Beschluss:** **Dafür** stimmen 11 GR-Mitglieder: Bgm. Moldan, Vbgm. Güntner, gfGR Mag. Bahr, gfGR Mag. Moser, gfGR Pikisch, GR Durec, GR Fleis, GR Haindl, GR Mag. Jakes, GR Manninger, GR Dr. Preiss, (alle ÖVP u. Unabh.)

**Gegen** eine Vertragsunterzeichnung stimmen 9 GR-Mitglieder: GR Libardi (SPÖ), GR Ing. Klein (SPÖ), gfGR Holzer (SPÖ), GR Mag. Secker (D.B.A.-Liste Kuskardy), GR Kuskardy (D.B.A.-Liste Kuskardy), GR Lütgendorf (UAB), GR Krenn (UAB), GR Dr. Kerres-Denkstein (UAB), gfGR Szuppin (UAB)

**Abstimmungsergebnis:** 11 für : 9 gegen  
Der Antrag gilt daher als beschlossen.

## **2b. Dachgeschoßausbau Zubau KG I; zusätzl. KIGA-Gruppe**

*Bgm. Moldan* teilt mit, dass sich der Bedarf an Kindergartenplätzen, bedingt durch Zuzug bzw. Geburten seit September 2008, erfreulicher Weise, aber doch überraschend, so erhöht hat, dass ein Auslangen mit den in Bau befindlichen zusätzlichen zwei Gruppen nicht mehr gegeben ist. Die Errichtung einer dritten zusätzlichen Gruppe im Dachgeschoss des Zubaus Gießhüblerstraße 12 scheint notwendig. Eine endgültige Bedarfsfeststellung, welche auch Voraussetzung für eine Förderzusage ist, erfolgt am Mittwoch, 6.5.2009, durch die NÖ Landesregierung, Abt. Kindergärten.

Ab Mitte September sollen die geplanten zwei Gruppen bezugsfertig sein. Bis zur Fertigstellung der Gruppe im Dachgeschoß, können die Kinder den provisorisch eingerichteten Kindergarten im SOS Kinderdorf weiterhin besuchen. Dies hat uns die SOS Kinderdorfleiterin, Frau Monika Franta, bereits mündlich zugesagt.

Vorbehaltlich einer positiven Bedarfsfeststellung durch die NÖ Landesregierung zur Errichtung der 5. Kindergartengruppe in Hinterbrühl Gießhüblerstraße müssten – aufgrund der langen Lieferzeit - sofort entsprechende Möbel für ca. € 25.000,- bestellt werden.

Nach eingehender Diskussion stellt Bgm. Moldan folgenden

**Antrag:** Der Gemeinderat möge, vorbehaltlich einer positiven Bedarfsfeststellung durch die NÖ Landesregierung, der Errichtung einer 5. Kindergartengruppe im Dachgeschoß des Zubaus KG-Gießhüblerstraße und der Bestellung von entsprechenden Möbeln im Wert von ca. € 25.000,-

grundsätzlich zustimmen.

Beschluss: Antrag wird befürwortet und einstimmig beschlossen.

### **3. Kindergarten-Zubau; Auftragsvergaben Vollwärmeschutzfassade, Möblierung**

#### **a. Vollwärmeschutzfassade**

Für einen 16 cm Vollwärmeschutz wurden fünf Firmen zur Anbotslegung eingeladen: (inkl. Mwst.)

Fa. Rödl Bau, Ma. Enzersdorf	€	48.239,40
Fa. BEO,	€	53.584,80
Fa. Schnetzinger	€	54.450,06
Fa. Huthansl	€	54.590,28
Fa. Wiedemann	€	61.917,60

#### **b. Möblierung**

Die Firma Alpenkid hat Möbel für die erste Kindergartengruppe geliefert und montiert. Um ein einheitliches Einrichtungsbild zu erzielen, wurde die Firma Alpenkid wieder zur Angebotslegung aufgefordert. Für Spielmöbel, Garderobe, Wickelraum, etc. für beide zusätzlichen Gruppen wurde ein Angebot in Höhe von € 51.882,00 inkl. Mwst. gelegt.

Der Bürgermeister teilt weiters mit, dass die Angebote vom Büro Neubauer geprüft wurden und stellt folgenden

**Antrag:** Auftragsvergabe für Vollwärmeschutz an Firma. Rödl Bau mit € 48.239,40 und Anschaffung der Möbel bei Firma Alpenkid um € 51.882,00 (beide inkl. Mwst.)

**Beschluss:** Der Antrag wird befürwortet und einstimmig beschlossen

### **3a. ASV Hinterbrühl-Gebäude, Befundaufnahme, Sanierungskonzept**

*GR Ing. Klein* erörtert den eingebrachten Dringlichkeitsantrag, in dem die Antragsteller den Bürgermeister auffordern den gerichtlich beeidigten Sachverständigen, der bereits ein Angebot gelegt hat, zu beauftragen, für das Gebäude des ASV Hinterbrühl eine Befundaufnahme inkl. Analyse, ein Sanierungskonzept und eine diesbezügliche Kostenschätzung erstellen zu lassen. Das Ergebnis dieser Maßnahme soll dem Gemeinderat als Grundlage für weitere Diskussionen (Sanierung oder Neubau) dienen. *GR Dr. Preiss* plädiert für eine vorherige Erstellung eines Nutzungskonzeptes für das Gebäude, außerdem sei die Zahl der Hinterbrühler Vereinsmitglieder nicht bekannt.

*gfGR Szuppin* meint, die Hälfte der Mitglieder sind Hinterbrühler und die Nutzung des Sportplatzes – Verwendung für Jugend und Sport - ist vertraglich mit dem seinerzeitigen Grundverkäufer, der EVN NÖ, geregelt.

*gfGR Moser* berichtet, dass die Auftragserfüllung in einem anderen Bereich durch den im Antrag bezeichneten Sachverständigen nur sehr schleppend vor sich ging, gegen ein neuerliches Gutachten eines gerichtlich beeidigten SV jedoch kein Einwand besteht.

Nach reger Diskussion sind sich alle GR-Mitglieder einig, dass ein Gutachten eingeholt werden soll, und auch, dass es nötig ist, eine Änderung des bestehenden Mietvertrages mit dem ASV herbeizuführen.

Der Bürgermeister stellt folgenden

Antrag: Drei gerichtlich beeidigte Sachverständige sollen zur Anbotslegung für Befundaufnahme, Analyse und Sanierungskonzept inkl. Kostenschätzung des ASV Gebäudes eingeladen werden, wobei der Bestbieter vom Bürgermeister umgehend mit der Erstellung des Gesamtkonzeptes beauftragt wird.

Beschluss: Antrag wird befürwortet und einstimmig beschlossen.

Der Bürgermeister bedankt sich bei den Besuchern für Ihr Interesse und schließt die Gemeinderatssitzung um 21.30 Uhr.

---

Schriftführerin

(AL Beatrix Hüttner)

---

Vorsitzender

(Bgm. Benno Moldan)

Für die Fraktionen:

---

AG Hinterbrühl (ÖVP u. Unabh.)  
(Vbgm. Brigitte Güntner)

---

Unabhängige Bürgerliste  
(Vbgm. Michael Fichtinger)

---

SPÖ  
(gfGR Heinrich Holzer)

---

D.B.A. – Liste Kuskardy  
(GR Günter J. Kuskardy)